



Das iSy Implantatkonzept – Effizienz im Praxisalltag.

Praxisfall von Dr. Jan Klenke, Hamburg

Das iSy Implantatsystem wird als ergänzendes System in unserer Praxis eingesetzt. iSy ist ein preisgünstiges Implantat, konzipiert für standardisierte Verfahren – sowohl im chirurgischen Ablauf als auch bei der prothetischen Versorgung. Das einfache chirurgische Protokoll und die transgingivale Einheilung sparen Zeit und Kosten.

iSy Implantate kommen in unserer Praxis bei ausreichend befestigter Gingiva und breitem Kieferknochen zum Einsatz. Das chirurgische Protokoll ist auf drei Bohrsequenzen reduziert und wird mit dem in jedem Implantat-Set enthaltenen Einpatienten-Formbohrer abgeschlossen. Die vormontierte Implantatbasis dient als Einbringpfosten und Basis für den Gingivaformer und die Multifunktionskappe. Sie verbleibt bis zur Eingliederung der endgültigen prothetischen Versorgung auf dem Implantat. Das unterstreicht die Einfachheit des Systems und die Effizienz der Prozesse.



1 Die Ausgangssituation: Ausreichend befestigte Gingiva und ein breiter Kieferknochen in Regio 45 zum Inserieren eines iSy Implantats Ø 3,8mm.



4 Die Implantatbasis verbleibt bis zum Eingliedern der definitiven Prothetik auf dem Implantat und dient als Basis für die Multifunktionskappe.



7 Nach Abnahme der Implantatbasis zeigt sich eine reizlose, stabile Gingivamanschette.



2 Das Weichgewebe wird mit Einzelknopfnähten um den aufgesteckten Gingivaformer verschlossen. Das Implantat heilt offen ein.



5 Die zur Abformung aufgesteckte Multifunktionskappe kann bei Bedarf gekürzt werden.



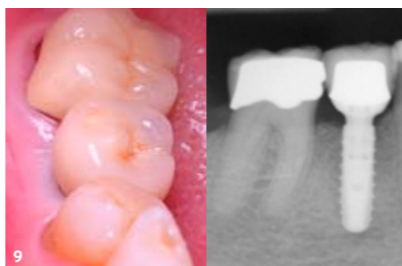
8 Ein individualisiertes Universal-Abutment wird eingesetzt und mit der Abutmentschraube im Implantat befestigt (20 N cm).



3 Nach dreimonatiger Einheilzeit wird der Gingivaformer mit dem Löseinstrument abgenommen.



6 Erst beim Einsetzen der prothetischen Versorgung wird die Implantatbasis abgeschraubt.



9 Die Abschlussbilder zeigen eine funktionelle Versorgung bei guter knöcherner Integration und einem anatomisch ausgeformten Durchtrittsprofil.

Neugierig auf iSy?

CAMLOG Vertriebs GmbH
Maybachstraße 5
71299 Wimsheim

Telefon: 07044 9445-100

isy.de@camlog.com
www.isy-implant.com

Entdecken Sie iSy auf Ihrem Smartphone oder Tablet-PC!



Informationen anfordern

Videotutorial ansehen

iSy bestellen

This is



In dieser Ausgabe:

Eine breitere Basis für die Implantologie.

Dr. Thomas Barth und ZA Stefan Ulrici berichten über ihre Erfahrungen mit dem iSy Konzept.

Das iSy Implantatkonzept – Effizienz im Praxisalltag.

Die Falldokumentation einer Einzelzahnversorgung von Dr. Jan Klenke stellt die Einfachheit des Systems und die Effizienz der Prozesse dar.



iSy rockt.

iSy ist ein Konzept, das durch einen hohen Standardisierungsgrad und schlanke Prozesse neue Perspektiven zur Rehabilitation teilbezahnter und zahnloser Patienten eröffnet und eine noch breitere Basis für die Implantologie schafft. Seit der Markteinführung zur Internationalen Dental-Schau 2013 haben sich bereits mehrere hundert Anwenderinnen und Anwender für das iSy Implantatsystem entschieden. Dazu zählen auch Dr. Thomas Barth und Stefan Ulrici (Leipzig) und Dr. Jan Klenke (Hamburg), die in dieser Ausgabe von ihren Erfahrungen mit iSy berichten. Schnell, einfach und direkt: iSy ist Rock'n'Roll – lassen auch Sie sich von der neuen Effizienz begeistern!

Michael Ludwig
Michael Ludwig
Geschäftsführer CAMLOG Vertriebs GmbH

This is iSy.

- iSy ist Neuland.** Hervorragende Qualität zum günstigen Preis. Als Value-Lösung macht iSy Implantate auch für Patienten mit begrenztem Budget interessant.
- iSy ist Schwerelosigkeit.** Mehr Übersicht und Orientierung. Durch das extrem reduzierte Teilesortiment sorgt iSy für eine neue Klarheit.
- iSy ist Rock'n'Roll.** Schnell und direkt. Mit nur neun Implantatgrößen, reduziertem Bohrprotokoll und einer Minimalausstattung an Instrumenten spart iSy Zeit und schafft Freiräume.
- iSy ist Tiefenentspannung.** Swiss engineering – made in Germany. Mit iSy implantieren Sie bewährte Qualität aus dem Hause CAMLOG.



Die wichtigsten Gründe für iSy

Eine breitere Basis für die Implantologie.



Dr. Thomas Barth, Leipzig



ZA Stefan Ulrici, Leipzig



iSy Webinare ansehen.

Sie haben die iSy Live-Webinare verpasst? Alle iSy Interessierten können die informativen Vorträge kostenlos anschauen. Den Link zu den Aufzeichnungen „iSy – ein intelligentes System für mehr Effizienz in der Praxis“ mit den Referenten Dr. Jan Klenke und Sascha Wethlow sowie „Implantieren Sie Lebensqualität – mit iSy zahnlose Kiefer versorgen“ mit Dr. Dr. Manfred Wolf und Sascha Wethlow finden Sie hier:



Webinar Dr. Jan Klenke



Webinar Dr. Dr. Manfred Wolf

Nutzen Sie die Vorteile des E-Learnings ohne Termindruck bequem von zu Hause, der Praxis oder von unterwegs.

iSy vor Ort
Auf folgenden Kongressen können Sie sich vor Ort von der Qualität des iSy Konzepts überzeugen:

- 9. Internationales Wintersymposium der DGOL: **8.–15. Feb. 2014**, Zürs am Arlberg
- Dent Update 2014: **15. Feb. 2014**, Frankfurt am Main



Links: Sascha Wethlow; rechts: Dr. Jan Klenke.

Was hat Sie beim iSy Konzept am meisten angesprochen?

Dr. Th. Barth: Das entscheidende Argument ist die Zeiteffizienz in Kombination mit der deutschen Qualitätsfertigung.

Welchen Hauptnutzen sehen Sie für Ihre Patienten?

S. Ulrici: Wir können mit iSy weiteren Patienten eine solide Implantatversorgung zum günstigeren Preis anbieten.

In welchen Fällen kommt iSy bei Ihnen zum Einsatz?

Dr. Th. Barth: Im Unterkiefer ab den Prämolaren bei Einzelzahnlücken und kleinen Schatlücken, Freundsituationen und im zahnlosen Kiefer zur Prothesen-Fixation; im Oberkiefer nur zum Ersatz im Seitenzahnbereich ohne Augmentation und in der zahnlosen Oberkieferfront zur Prothesenfixation.

Was sind Ihre Erfahrungen in Bezug auf das chirurgische Vorgehen?

S. Ulrici: iSy Implantate sind hervorragend primärstabil und wir belasten sie deshalb schon nach acht Wochen. Die offene Einheilung ist bei iSy zwingend,

was wir für die iSy Indikationen sehr schätzen.

Wie bewerten Sie die Prothetik?

S. Ulrici: Die prothetische Versorgung folgt einem einfachen, standardisierten Vorgehen. Die Multifunktionskappe dient zur Abformung und dem Modellscan. Die Restauration wird am PC designt. Wir setzen in der Regel eine Hybridabutmentkrone, also eine gefräste, individualisierte, auf der Titanbasis CAD/CAM verklebte IPS e.max CAD Krone okklusal verschraubt ein.

Wie schneidet iSy beim Faktor Zeit ab?

Dr. Th. Barth: iSy ist voll auf Effizienz ausgelegt. Das zeigt sich schon bei der dreistufigen Bohrsequenz, mit dem Rosenbohrer, Pilotbohrer und Einpatienten-Formbohrer, und ist damit für den Anfänger weniger zu empfehlen. Die Freilegungs-OP und viele Zwischenschritte entfallen.

Wie gehen Sie mit iSy im Patientengespräch um?

Dr. Th. Barth: Bei den für iSy infrage kommenden Fällen erklären wir,

dass es auch ein System mit einem hohen Standardisierungsgrad, hoher Qualität „made in Germany“, einem zeitsparenden Behandlungsablauf und einem günstigen Preis gibt. Die Lösung ist hochwertig, funktional und zahnfarben. Das ist für den Patienten wichtig.

Durch den günstigen Preis sollen Implantate auch für Patienten mit knappem Budget interessant werden. Geht diese Rechnung auf?

S. Ulrici: iSy Versorgungen sind in unserer Praxis spürbar kostengünstiger, und wir konnten damit schon einige Patienten für eine Implantatversorgung gewinnen, die es sich sonst nicht hätten leisten können.

Dr. Th. Barth: Mit iSy können wir deutlich Zeit sparen. Wir haben für jede iSy Indikation einen Therapiestandard definiert, der deutlich unter dem üblichen Preis liegt. Damit verbreitern wir die Basis für die Implantologie.



Zwei iSy Implantate mit okklusal verschraubten Restaurationen aus IPS e.max CAD auf Titanbasen CAD/CAM (Bilder: Dr. Thomas Barth/Stefan Ulrici).